

Billige Romane der Weltliteratur!

Die außerordentlich gute Aufnahme, die unsere **Sammlung billiger Romane der Weltliteratur** gefunden hat, sind doch in der verflossenen Winterperiode etwa

30 000 Bände abgesetzt worden,

hat gezeigt, daß die Herausgabe von Perlen der Volksliteratur und Erzählungskunst zu billigsten Preisen und doch in geschmackvoller Ausstattung in der heutigen freudelosen Zeit einem Bedürfnis entsprochen hat. Dieser Umstand hat uns veranlaßt, die Sammlung um drei weitere Bände zu vermehren.

H. Sienkiewicz, **Durch Wüste und Wildnis**

Das Schicksal zweier Kinder, die, von Beduinen geraubt, durch die hundertfachen Fahrnisse und Abenteuer der Wüste wieder in die Heimat finden. — Ein Meisterstück des großen Dichters, dessen Phantasie und Gestaltungskraft die bekannten hinreißenden historischen Romane schuf, das aber auch im Gewande der Fabulierkunst begeisterter Aufnahme im Leserkreise der Großen und Kleinen sicher ist.

A. Manzoni, **Die Verlobten**

Manzonis weltberühmter Roman zeichnet sich durch Spannung und ethischen Gehalt der Handlung wie durch unvergleichliche Schilderung des italienischen Volkslebens und der Hunger- und Pestkatastrophen im 17. Jahrhundert und durch Mannigfaltigkeit und Naturwahrheit der Charakterzeichnung aus. Den Gebildeten aller Sprachen bekannt, wird dieses erstklassige Werk durch die Bearbeitung zu einem Bande dem Literaten wie dem Mann aus dem Volk in glücklicher Weise neu zugänglich gemacht.

Charles Dickens, **In zwei Königsstädten**

Roman aus der Französischen Revolution. Das spannendste Buch des großen englischen Romanciers, das aus dem lodernden Hintergrund der Französischen Revolution ein ergreifendes Bild von Menschenfrevl und Menschenliebe entrollt, das mitreißt, erschüttert, erhebt und verklärt, wie es nur das Dauerwerk eines anerkannten Weltmeisters der Dichtung gestalten kann.

Früher sind erschienen:

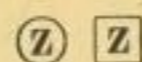
Quo vadis? von H. Sienkiewicz, 37. bis 41. Tsd., 9 ganzs. Bilder u. Plan v. Rom, 535 S.
Ben Hur, von L. Wallace, 32. bis 41. Tausend, 10 ganzseitige Bilder, 702 Seiten
Fabiola, von N. Wiseman, 35. bis 45. Tausend, 454 Seiten
Der Löwe von Flandern, von H. Conscience, 21. bis 30. Tausend, 502 Seiten
Die letzten Tage von Pompeji, von E. Bulwer, 4 ganzseitige Bilder, 374 Seiten

Jedermann wird mit dem Gebotenen zufrieden sein

Diese Romanwerke schlagen den Leser wirklich völlig in ihren Bann, erhalten in atemloser Spannung, wirken erschütternd und erhebend. Kein Freund guter Bücher, keine Volks-, Schul- und Vereinsbibliothek sollte sich diese Perlen der Volksliteratur und Erzählungskunst entgehen lassen. Sie werden in jeder Bücherei ganz gewiß stets zu den begehrtesten Nummern gehören. Es sind Standardwerke, Kostbarkeiten des Geistes, fein ausgewählt von Fachleuten, mit informierenden Einleitungen versehen. Bücher, die jeder besitzen sollte, die sich nicht abnützen, wenn man sie ein paar-mal liest.

Die Bezugsbedingungen sind im Bestellzettel ersichtlich

Wir ersuchen um recht tätige Verwendung und um baldige Angabe Ihres Bedarfes auf beigefügtem Bestellzettel



Graz, 15. Oktober 1932

Verlag „Styria“

Aus Zuschriften:

„... Die mir zugesandten Bücher haben meine vollständige Befriedigung gefunden. Ich war wirklich überrascht, die Werke in einer so sauberen, tadellosen und zeitgemässen Aufmachung zu sehen. Bilder, Einband, Papier sind bei der Billigkeit der Bücher sehr gut. Die Werke ‚Ben Hur‘ und ‚Quo vadis?‘ haben mich so befriedigt, dass ich sogleich weitere Bände bei meiner Buchhandlung bestellt habe. Ich werde nicht zögern, die erstaunlich billige Serie weiterhin zu empfehlen.“

„... Dass Sie Ihre Romanserie fortsetzen, freut mich sehr. Recht so! Die Preise sind der heutigen Geldnot entsprechend, niedrig, dabei gute Ausstattung und eine hübsche Sammlung klassischer Romanwerke. Zu den ersten Bänden bestelle ich heute alle noch kommenden.“

„... Ich bin mehr wie zufriedengestellt. Endlich sehr nette und preiswerte Bücher gefunden...“

„... Besten Dank für die preiswerte Sendung...“

„... Mit den Büchern bin ich zufrieden...“

„... Für die Lieferung spreche ich meinen besonderen Dank aus...“

„... Alles ist sehr schön. Ich danke allen im Namen jener, denen auf diese Weise eine Weihnachtsfreude gemacht werden kann...“

„... Die Bücher sind glücklich eingetroffen und haben meine vollste Befriedigung gefunden...“

„... Diese Werke, die auch dem verwöhntesten Geschmack Rechnung tragen, werde ich aufs wärmste empfehlen...“

„... Da ich mit Ihrer Ausgabe des Romanes ‚Fabiola‘ sehr zufrieden bin und über deren Billigkeit staune, bestelle ich die weiteren Romane...“

„... Da man bei Ihnen wirklich schöne Bücher um billiges Geld bekommt, so entschloss ich mich, noch mehr Bücher bei Ihnen zu bestellen...“

„... Ich bin wirklich sehr angenehm überrascht, die Werke in einer exzellenten, tadellosen Ausstattung zu dem sehr mässigen Preise geboten zu sehen. Das ist die Bücherei, die unser Volk braucht. Klassische Werke, billig, modern und einwandfrei in der Gewandung. Ich werde sie wärmstens empfehlen...“

Jed. Bd. in starkem Umschlag
geheftet und beschnitten kostet nur

RM 1.20 = S 2.—

gebunden in Ganzleinen nur

RM 2.10 = S 3.50